

Kompass Berufs- und Studienorientierung

Handlungsfeld 1: Berufliche Orientierung

1. Ausgangslage

Bei der Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ hatte die StädteRegion Aachen als Hochschulstandort und Referenzkommune von Beginn an die Studienorientierung im Blick. Bereits die Namensgebung der Gremien, nämlich „Beirat Schule-Beruf-Studium“ und „Steuergruppe Schule-Beruf-Studium“, macht das deutlich. Entsprechend wurde eine Facharbeitsgruppe Berufs- und Studienberufsorientierung für die Bereiche Sek I und Sek II eingerichtet.

2. Umsetzung

Eine erste Sondierung der Beruflichen Orientierung in der Region machte deutlich, dass es an den meisten Schulen zahlreiche Aktivitäten zum Übergang von der Schule in den Beruf oder in ein Studium gibt. Hier einen Überblick und eine verbindliche Ordnung zu schaffen, war das Ziel von Vertretern der Schulen (Sek II), der RWTH und der FH Aachen, der Agentur für Arbeit und der Wirtschaft in der StädteRegion Aachen als Mitglieder der Facharbeitsgruppe.

Mit Unterstützung der Kommunalen Koordinierungsstelle entwickelten sie als Leitfaden für die Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe II ein Curriculum und den „Kompass Berufs- und Studienorientierung“. Das Curriculum ist Teil der Umsetzung des Standardelements „SBO 6.5 Studienorientierung“ im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Der Beirat Schule-Beruf-Studium in der StädteRegion Aachen empfiehlt allen Schulen mit gymnasialer Oberstufe, dieses Curriculum anzuwenden. Es ist gedacht als Anregung für Lehrerinnen und Lehrer, als Information für Eltern und schließlich auch als Aufforderung für Schülerinnen und Schüler. Unterschiedliche regionale Umsetzungsbeispiele bildeten die Grundlage für die Entwicklung des Instruments. Dies waren die Konzepte der RWTH Aachen, die wie ein Trichtersystem vom Allgemeinen in das Bestimmte aufgebaut sind, der Agentur für Arbeit, das verschiedene Module je nach Schule passend zur Wahl stellt und Beratung sowohl für den Bereich Studium als auch Ausbildung/Duales Studium umfasst, der FH Aachen, die regelmäßig Informationsabende für verschiedene Schulen anbietet und einer inzwischen mit dem Berufswahl-SIEGEL ausgezeichneten Gesamtschule.

3. Gelingensbedingungen und Empfehlungen

Der „Kompass Berufs- und Studienorientierung“ stellt dar, welche Akteure zu welchem Zeitpunkt welche Inhalte zur Orientierung an Schülerinnen und Schüler weitergeben sollen, ergänzt um einen optimalen zeitlichen Ablauf. Somit zeigt er einen idealtypischen Verlauf der Studien- und Berufsorientierung in der Sek II auf. Er informiert – unterteilt nach Jahrgangsstufen – zu möglichen Bausteinen der Beruflichen Orientierung, die die Jugendlichen als Informationen vor dem Verlassen der Schule mindestens erhalten haben sollten. Der Kompass ist dreigliedrig aufgebaut und zeigt für jede Jahrgangsstufe (EF (Jgst. 10 oder 11), Q1 (Jgst. 11 oder 12), Q2 (Jgst. 12 oder 13) Angebot, Platzierung, Lernziel, Ansprechpartner und Links zu weiteren Informationen. Empfohlen wird pro Jahrgang eine Kombination aus mindestens einem Angebot aus jedem der drei Bereiche, die inhaltlich miteinander verknüpft sind und chronologisch aufeinander aufbauen. In der StädteRegion hat sich mit der Bereitstellung des Kompasses Berufs- und Studienorientierung das Bewusstsein für das Angebotsspektrum der Berufs- und Studienorientierung in der

gymnasialen Oberstufe geweitet. Die Erfahrungen zeigen, dass es sich beim Kompass um ein grundlegendes Element zur Studienorientierung in der Region handelt, mit dem gearbeitet wird und das als Basis für weitere Angebote dient.

Mit dem „Fahrplan Berufs- und Studienorientierung“ hat der Kompass bereits eine Weiterentwicklung erfahren. Dabei handelt es sich um eine Broschüre mit dem Titel „Keinen Anschluss verpassen – Dein Fahrplan für die Berufs- und Studienorientierung“, die die Informationen des Kompasses mit praktischen Tipps und Kontaktdaten in komprimierter Form enthält. Die Kommunale Koordinierungsstelle in der StädteRegion Aachen hat die Übersicht mit den wichtigsten Informationen zum Übergang von der Schule in den Beruf oder in ein Studium zusammen mit Jugendlichen, Schulen und weiteren Experten entwickelt. Der Fahrplan richtet sich an Jugendliche und ihre Eltern und wurde dementsprechend zielgruppenorientiert gestaltet. Bei der Gestaltung haben Jugendliche mitgearbeitet.

Als gedruckte Version steht der Fahrplan allen Schülerinnen und Schülern, die ab dem Schuljahr 2016/17 an einer Potenzialanalyse teilnehmen, zur Verfügung und kann so von jährlich rund 5.000 Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern genutzt werden. Um Eltern gezielt anzusprechen, ist als Weiterentwicklung des Kompasses ein Elternleitfaden zur Beruflichen Orientierung ihrer Kinder zum Schuljahr 2019/20 geplant.

Die Übernahme des Kölner „Beratungs-Tool Sek. II“ für die StädteRegion Aachen ist im Schuljahr 2018/19 erfolgt. Das Tool stellt mit seinen Hinweisen auf mögliche Anschlüsse eine gute Ergänzung zum Kompass dar.

4. Ergänzende Materialien und Links

Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an Schulen mit gymnasialer Oberstufe (Link zur PDF): www.staedteregion-aachen.de

Fahrplan Berufs- und Studienorientierung (Link zur PDF): www.staedteregion-aachen.de

Kompass Berufs- und Studienorientierung (Link zur PDF): www.staedteregion-aachen.de

Beratungs-Tool StuBO-Sek. II: (Link zur PDF): www.staedteregion-aachen.de

Schritt für Schritt zum passenden Studium: www.arbeitsagentur.de/bildung/studium

Kontakt

Gabriele Kilka

Tel.: 0241 5198-4319

E-Mail: gabriele.kilka@staedteregion-aachen.de

Internet: www.staedteregion-aachen.de

Stand der Bearbeitung 20.3.2019